

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung
1. Rathaus, Stiege 8. 1. Stock.

Telegraphen:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 1.

Mittwoch 2. Jänner 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 24. Oktober, 7. und 21. November. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 10. Dezember. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Bauverwaltung vom 29. Dezember bis 1. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 24. Oktober 1923.

Vorsitzende: Die GNe Hellmann und Groß.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GNe Weisser, Bermann, Ferencz, Grünbeck, Fenschel, Fernstein, Adelheid Popp, Reiningner, Dr. Schen, Schmöbker, Anna Strobl, Thaller, Unterwüller; ferner Mag. Dior, Dr. Partl, die Ob. Mag. Ne. Gräf, Dr. Pferinger, Dr. Klaus und Falsch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GNe Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GNe Weisser:

(Z. 48, Samml. 723.) Dem akademischen Maler Rudolf Böckel wird die Bewilligung erteilt, das im Besitze des städtischen Museums befindliche „Blumenleben“ von Franz Etyl unter den üblichen Bedingungen (anderes Format und ausdrückliche Bezeichnung der Kopie als solche etc.) kopieren zu dürfen.

(Z. 47, Samml. 697.) Der Genossenschaft bildender Künstler Wiens werden die beiden im Besitze des städtischen Museums befindlichen Gemälde von Robert Ruck, und zwar „Partie aus dem Val Lagarino“ und „Motiv aus Plankenstein in Oberösterreich“ für die Dauer der Gedächtnisausstellung dieses Künstlers im Künstlerhause unter den von der Direktion der städtischen Sammlungen festzusetzenden üblichen Bedingungen leihweise überlassen.

(Z. 46, Samml. 693.) Dem Privatdozenten Dr. Jakob Voga wird die Erlaubnis, die im Besitze der Stadtbibliothek befindlichen Briefe von und an Adam Müller zu veröffentlichen, unter der Bedingung erteilt, daß er nach Erscheinen der Publikation ein Exemplar der Stadtbibliothek kostenlos zur Verfügung stellt.

(Z. 45, Samml. 724.) Dem Verlage Dr. Strohmer wird gestattet, das im Besitze des Museums der Stadt Wien befindliche Delgemälde „Charlotte Wolter als Messalina“ von Hans Makart in dem Werke „Wien, sein Boden und seine Geschichte“ zu reproduzieren, unter der Bedingung, daß ein Exemplar dieses Werkes den Städtischen Sammlungen unentgeltlich überlassen wird.

(Z. 49, Samml. 754.) Die Gemeinde errichtet an dem Geburtshause Johann Nestroy's eine Gedenktafel; mit der Durchführung wird die M. Abt. 2 im Einvernehmen mit den Städtischen Sammlungen betraut. Die Kosten in der Höhe von 1.6 Millionen Kronen werden

von der M. Abt. 22 aus dem Kredite für Erhaltung der Denkmale bestritten.

Vorsitzender: GNe Groß.

Berichterstatter GNe Hellmann:

(Z. 49, M. Abt. 48, 317.) Das den vortragenden Beherren am „Pädagogischen Institute der Stadt Wien“ zukommende Honorar wird vom Winterhalbjahre 1923/24 an auf 50.000 K für jede tatsächlich abgehaltene Vorlesungsstunde erhöht.

Vorsitzender: GNe Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

128 Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen. 191 Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert. 165 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen. 34 Personen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt. 58 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen. In 39 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen. In 37 Fällen wird die mit präsidialer Verfügung erteilte Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt. In 28 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenat wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: GNe Hellmann.

Berichterstatter Mag. Dior, Dr. Partl:

(Z. 50, Div./M. Dir. 8063/22.) Ermächtigung des Magistrates zur Einbringung einer Klage beim Verfassungsgerichtshof betreffend Beitragsleistung des Bundes zu den Sachkosten des Wiener Stadtschulrates.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: GNe Hellmann:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 59, M. Abt. 49, 10618.) Verteilung einer kommunalen Auszeichnung an Arnold Kojf.

Bericht

über die Sitzung vom 7. November 1923.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Groß.
Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: Die GMe. Weisser, Bermann, Breuer, Dr. Ehrlich, Herstein, Zenschiß, Adelheid Popp, Reiningger, Anna Strobl, Thaller, Untermüller und Marie Wielsch; ferner die Ob.Mag.Nr. Dr. Pferinger, Dr. Klaus, Marusch und Falsch.

Schriftführer: Verw.Sekr. Polt.

Vorsitzender GMe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GMe. Weisser:

(Z. 51, Samml. 751.) Dem Universitätsprofessor Dr. O. Menghin und dem städtischen Verwaltungskommissär Viktor Wanschura (zugeteilt den Städtischen Sammlungen, 1. Rathaus) wird die Erlaubnis erteilt, für ein Buch „Urgeschichte der Stadt Wien“ sechs Originale des städtischen Museum Vindobonense reproduzieren zu dürfen. Diese Erlaubnis bezieht sich nur auf den angegebenen Zweck. Nach dem Erscheinen des Buches ist ein Exemplar an die Stadtbibliothek abzugeben.

Vorsitzender: GMe. Groß.

Berichterstatter GMe. Hellmann:

(Z. 52, M.Abt. 48, 411.) Zur Einführung des Stenographieunterrichtes als Freigegegenstand an den R.V.Sch. 18. Kiettenhofergasse 3 und 20, Leipzigerplatz 1, ferner an der M.V.Sch. 14. Märzstraße 72, sowie zur Eröffnung einer Parallelabteilung für den Stenographieunterricht an der M.V.Sch. 16. Herbststraße 86 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 51, M.Abt. 48, 420.) Zu der mit Beginn des Schuljahres 1923/24 erfolgten provisorischen Eröffnung je einer Parallele zur 1. und 5. Klasse an der Hilschschule 10, Favoritenstraße 96 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 50, M.Abt. 48, 412.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an den R.V.Sch. 1. Stubenbastei 3, 8. Beltgasse 7, 15. Friedrichsplatz 4 und 17. Seblergasse 31, der Unterricht im Violinspiel als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Z. 53, Samml. 771.) Der Lehrerbearbeitungsgemeinschaft des 8. Wiener Inspektionsbezirk, Gruppe Heimatbuch, wird das Recht erteilt, gewisse Bilder aus dem städtischen Museum reproduzieren zu dürfen, jedoch nur in der geplanten Bezirkskunde über Hernals. Hinsichtlich des Reproduktionsrechtes der Aquarelle hat sich die Arbeitsgemeinschaft mit den Künstlern, hinsichtlich der Reproduktionsdurchführung mit der Direktion der Städtischen Sammlungen ins Einvernehmen zu setzen. Die Herausgeber verpflichten sich schließlich, das Historische Museum der Stadt Wien als Besitzer der Bilder im Werke namhaft zu machen und ein Exemplar des Werkes kostenlos nach seinem Erscheinen der Wiener Stadtbibliothek zur Verfügung zu stellen.

Vorsitzender: GMe. Hellmann.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 193, M.Abt. 52, 2429.) Rechnungen über freiwilligen Feuerwehren geleistete Vespansungen in der Dauer bis zu vier Stunden sind mit dem im Tarife der M.Abt. 30 für zweispännige Halbtagsfuhrer (für Fremde) jeweils festgesetzten Beträge zu liquidieren.

(Z. 192, M.Abt. 52, 3082.) Die für die Entlehnung von Feuerwehrgeräten zum Auspumpen der Keller des Hauses 3, Invalidenstraße 11 vorgeschriebene Gebühr von 2,178.480 wird gestrichelt und die M.Abt. 52 angewiesen, die von der Verwaltung dieses Hauses geleistete Kontozahlung von 1 Million Kronen derselben rückzusetzen. Die Forderung der Hausverwaltung auf Uebernahme der erwachsenen Inskallateurskosten im Betrage von 745.400 K auf Gemeindefkosten wird abgelehnt.

(Z. 194, M.Abt. 52, 3288.) Der Möbe-Ges.-A.-G. werden zur Abstattung der rückständigen Gebühren für entlehnte Feuerwehrgeräte samt Mahnspesen und Verzugszinsen im Gesamtbetrage von

3,397.067 K mit 1. November 1923 beginnende Monatsraten von 500.000 K bewilligt. Bei pünktlicher Einhaltung der bewilligten Raten wird vom 1. November 1923 an von einer weiteren Anrechnung von Verzugszinsen für den Rückstand abgesehen.

(Z. 195, M.Abt. 52, 3269.) Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Wien und der Firma M. Solinger's Witwe & Sohn, Ges. m. b. H., betreffend die unentgeltliche Ueberlassung eines Geräteraumes und Mannschafszimmers im Parterre des Fabrikgebäudes dieser Firma zur Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisermühlen wird genehmigt.

(Z. 200, M.Abt. 52, 3462.) Dem Bezirkswart der freiwilligen Feuerwehr des Bezirksverbandes Attergau Dr. Rudolf Schuh wird gestattet, in der Zeit vom 3. November bis 1. Dezember 1923 an den Übungen und Ausrückungen der städtischen Feuerwehr auf seine Kosten und Gefahr teilzunehmen.

Berichterstatter StM. Richter:

64 Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

130 Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

136 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

16 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

47 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 9 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: GMe. Hellmann.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 197, M.Abt. 52, 3280.) Bewilligung eines Zuschußkredites für den Ankauf von Betriebsmaterialien für die Feuerwehrwerkstätte.

(Z. 198, M.Abt. 52, 2668.) Bewilligung zur Errichtung einer kleinen Reparaturwerkstätte in der Feuerwehrzentrale und Bewilligung eines Zuschußkredites zur Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen zu diesem Zweck.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: GMe. Hellmann.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 199, M.Abt. 52, 3610.) Neufestsetzung der Gebühren für die Beistellung der Feuerwehr für Theater und Konzertsäle.

(Z. 52, Dv./Mag.Dion 5941.) Zustimmung zum Beitritte der Gemeinde Wien zum Oesterreichischen Institute für Auslandsrecht als Stifterin und Bewilligung eines Zuschußkredites zu diesem Zweck.

Bericht

über die Sitzung vom 21. November 1923.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Marie Wielsch.
Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: Die GMe. Weisser, Bermann, Dirifamer, Groß, May, Müller, Stubianek und Schindler; ferner die Ob.Mag.Nr. Marusch, Dr. Pferinger und Falsch.

Schriftführer: Verw.Sekr. Polt.

Amtsh. StR. Richter eröffnet die Sitzung und schreitet zur Wahl des Vorsitzenden.

GR Hellmann wird zum Vorsitzenden gewählt.

GR Hellmann übernimmt den Vorsitz und schreitet zur Wahl der zwei Vorsitzendenstellvertreter.

Es wurden die GR. Marie Wielsch und Studianerl zu Vorsitzendenstellvertretern gewählt.

Berichterstatter StR. Richter:

(S. 14, M. Abt. 47, 2404) Der Magistrat wird ermächtigt, in der Prozeßstraße Gemeinde Wien gegen Valerian Sedlak wegen Entfernung der Anschüttung auf dem städtischen Bauplatz 19, Schegargasse 17 (jetzt Volkswohnungsbau), den vom Prozeßgegner Valerian Sedlak angebotenen Vergleich vom 9. November 1923, wonach der Gemeinde Wien 500.000 K Kapital und 200.000 K Kosten bezahlt werden, abzuschließen.

Berichterstatter GR. Weisser:

(S. 57, Div. Saml. 793.) Die Bibliotheksordnung der städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1924 zum Beschlusse erhoben. Die im § 8 für Ausländer eingeführte Kaution wird mit 150.000 K festgesetzt.

(S. 56, Div. Saml. 804.) Dem Direktor Dr. Otto Rommel wird die fallweise Entlehnung der gut erhaltenen Manuskripte des Nestroy'schen Nachlasses unter der Bedingung bewilligt, daß die von der Direktion der Städtischen Sammlungen vorgelegten Modalitäten und Bedingungen der Entlehnung strengstens eingehalten werden.

(S. 55, Div. Amtsbll. 79.) Pro 1924 wird für das Amtsblatt der ganzjährige Bezugspreis mit 240.000 K, der halbjährige mit 120.000 K einschließlich Zustellung festgesetzt. Einzelpreis per Heft 2500 K. Verwaltungsblatt ganzjährig 24 000 K, Einzelpreis 2500 K. Landesgesetzblatt für Wien ganzjährig 20.000 K, Einzelpreis wie bisher 206 K per Blatt (zwei Seiten). Den Zustellungsorganen wird der Betrag von 10.000 K für das Jahr und den Abonnenten bewilligt.

Vorsitzende: Frau GR. Wielsch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(S. 55, M. Abt. 48, 898) Zur Abhaltung zweier Fortbildungskurse im Schuljahre 1923/24 für die an den öffentlichen Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache in Wien wirkenden Lehrkräfte wird die Zustimmung erteilt. Den Kursleitern Karl Salawa und Julius Ubach wird bis auf weiteres eine Remuneration von je 100.000 K für den Monat (bei zwei Wochenstunden) zuerkannt. (A. b. Aussch. II.)

(S. 53, M. Abt. 48, 871.) Die vom Stadtschulrate mit der Note vom 19. September 1923, S. II/824/1, gemeindeorganische Weiterbildung der im Vorjahre an sechs Wiener Bürgerschulen versuchsweise errichteten Allgemeinen Mittelschulen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(S. 54, M. Abt. 48, 458.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die israelitische Religionsunterrichtsstation an der Mädchenvolkschule 5, Bräuhausgasse 50 in das Gebäude der Mädchenvolkschule 5, Schönbrunner Straße 101 verlegt werde.

(S. 56, M. Abt. 48, 495) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an den Knabenbürgerschulen 4, Schaumburggasse 7, 5, Embelgasse 46, 19, Pflückergasse 16, 21, Rahlgasse 8 und 21, Deublergasse 21 der Unterricht im Violinspiel als Freigegegenstand eingeführt werde.

Vorsitzende: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

83 Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

149 Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

140 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

18 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

41 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 21 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird der Antrag des Magistrates auf Ausgemeindung abgelehnt.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzende: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(S. 201, M. Abt. 52, 2769.) Bewilligung der leihweisen Überlassung städtischer Feuerwehrräte und Ausrüstungsarten an die Freiwillige Feuerwehr Douauland (Bruckhausen). Errichtung einer Telephonautomatenlinie (Feuermeldeanlage) und Bewilligung eines Zuschußkredites für diesen Zweck.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzende: GR. Hellmann:

Berichterstatter StR. Richter:

(S. 68, M. Abt. 49, 11844.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an die Freiwillige Feuerwehr Ledesee.

(S. 62, M. Abt. 49, 11904.) Bewilligung des Anlaufes einer Sammlung von Taschenuhren für das städtische Uhrenmuseum und Bewilligung eines Zuschußkredites zu diesem Zwecke.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 10. Dezember 1923.

Vorsitzende: WB. Emmerling und GR. Nachtnebel.

Anwesende: Die GR. Danel, Fischer, Dr. Fränkel, Hammerichmid, Kurz, Lehninger, Michal, Rausnik, Reisinger, Rotter, Schelz, Stein und Waldsam; ferner Bgm. Seitz, StR. Siegel, Ob. SenatsR. Dr. Müller, sowie die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Stanka, Piskolon und BauR. Ing. Lasch; die Bizedioten Ing. Beron und Ing. Muhr, Dior. Stellv. Dr. Schlesinger, BauR. Ing. Raschendorfer, Zentr. Insp. Ing. Berchenfelder, Knoll, die Dioren. Carl, Dr. Hammer, Hauschka und Ing. Hollerwöger.

Entschuldigt: Die GR. Holoubek und Schorsch.

Schriftführer: Ob. Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(S. 2967, GB. 7479.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, acht uneinbringliche Forderungen für gelieferten Strom im Gesamtausmaße von 1,735.078 K auf Dubiosenkonto zu stellen.

Berichterstatter GR. Kurz:

(S. 2943, Str. B. 4577/20/Rt.) Vier Ansuchen um Freilarten werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Gasapparate

HERDE, KOCHER, BRAT- UND BACKRÖHREN USW., HEIZÖFEN, RADIIATOREN USW., GROSSKÜCHENANLAGEN FÜR SPITÄLER, BANKEN, HEIME USW., MISCHDRUCKGASÖFEN FÜR DEN INDUSTRIEBEDARF

FRIEDRICH

1119

SIEMENS-

Tel. 7452, 27453 WERKE A.-G. Tel. 27452, 27453

WIEN IX., ALSERSTR. 20

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(8. 2981, GB. 4033.) Gaspreisbestimmung für die Zeit vom 15. bis 22. Dezember 1923.

(8. 2100, GB. 4969.) Bestimmung der Zeitabschnitte für die Festsetzung der Gas- und Strompreise.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(8. 2968, GB. 7065.) Strompreisfestsetzung für die Zeit von 15. bis 22. Dezember 1923.

Berichterstatter BauR. Ing. Lasch:

(8. 2941, U. 427.) Sachkredit für die Ausgestaltung der Filialen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftskrüde vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(8. 2827, GB. 8780.) Erhöhung der Nachtschichtzulage.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(8. 2952, GB. 7439.) Erbauung eines Wohnhauses beim Schlachthause Meidling.

(8. 2819, GB. 6723.) Erhöhung der Nachtschichtzulage.

Berichterstatter Dior. Stanla:

(8. 2965, Brh.) Anschaffung von Lastautos.

(8. 2964, Brh.) Anschaffung von Transportgebinden.

Berichterstatter W. Emmerling:

Vorschläge der städtischen Unternehmungen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Jänner.

1., 5., 14., 20. Bezirk: 2., 9., 16., 23., 30.

16. " 2., 16., 30.

21. " 8., 15., 22., 29.

Baubewegung

vom 29. Dezember bis 1. Jänner 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

3. Bezirk: Wohnhaus, Wehrstraße 5, von R. Kella & Riffe, 15. Mariahilfer Gürtel 39, Bauführer Kella & Riffe (13153).

18. Bezirk: Strehlgasse 12, von Alois Großauer, Bauführer Karl Pelarek (9885).

" " Krottenbachstraße, von Helene Benedikter, Bauführer Robert Kalesa (9162).

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Felix-Mottl-Straße 44, von Ferdinand Maas, Bauführer Ing. Karl Stigler & A. Rous, Baumeister (6899).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalherstellung, Wildpretmarkt 18, von Dr. Julius Fridt-Rheinthal, Rotenturmstraße 18, Bauführer Leopold Popper (13251).
2. Bezirk: Herstellung einer Waschküche, Franzensbrückenstraße 3, von Rudolf Menzel (13108).
- " " Stadterkaufung, Rembrandtstraße 5, von Rafael Halpern, Bauführer Franz Kienast (13376).
- " " Pabillonbau, Prater, Rotunde, von der Bauleitung für die Wiener Messe (13174).
5. Bezirk: Schuppenherstellung, Lustgasse 3, von Otto Pach, 6. Mariahilfer Straße 99, Bauführer Jakob Zirabich (13141).
8. Bezirk: Dacheinbauten, Blindengasse 28, von Johann Schimanel, Bauführer Friedrich Strauß (13176).
- " " Einbau im Dachraume, Lange Gasse 34, von Pfnzmann, (13150).
11. Bezirk: Magazinbau, Grillgasse 51, von der Georg Schicht A.-G. Apollowerk Simmering, Bauführer Johann Pönninger, Stadtbaumeister (6933).
- " " Lokomotivschuppen, Am Laaer Berg, von der Vacuum-Dele-Komp., Bauführer Johann Pönninger, Stadtbaumeister (6686).
- " " Holzschuppen, Kaiser-Eberdorfer Straße 4, von Ladislaus Besely, Bauführer Karl Stülker, Zimmermeister (6997).
- " " Verflüchtigungsbau, Drückentrog, Simmeringer Hauptstraße 98/100, von der Kesselsdorfer Wagenbauwerks-A.-G., Bauführer Robert Kalesa, Stadtbaumeister (7027).
- " " Stallsbau, 4te Landengasse 26, von Theresia Korinek, Bauführer Maximilian Sojer, Stadtbaumeister (6815).
- " " Zubauten, Simmeringer Lände 88, von der „Teerag“-A.-G., Bauführer Karl Korn A.-G., Baugesellschaft (6798).
- " " Schornsteinerhöhung, Simmeringer Lände 88, von der „Teerag“-A.-G., Bauführer Oswald Slama, Spezialunternehmung für Kessleinbau und Kaminbauten (6799).
- " " Adaptierungen und Zubau einer Kesselsanlage und eines Lagerraumes, Simmeringer Lände 88, von der „Teerag“-A.-G., Bauführer Karl Korn, Baugesellschaft (6800).
- " " Schaltanlage, Simmeringer Lände, vom städtischen Elektrizitätswerke (6851).
13. Bezirk: Magazinbau, Altgasse 11, von Anton und Anna Rugi, Bauführer „Siter“ (15105).
- " " Herstellung eines Fugdaches, Mitligasse 22, von Heinrich Wassermann, ebenda, Bauführer Franz Blumauer (3624).
- " " Bauliche Umgestaltungen, Linzer Straße 423, von Prillauer, Bauführer Karl Benz (3633).
16. Bezirk: Umgestaltung der Wagenremise in eine Autogarage, Haslingerstraße 4, von Anna Daum, Bauführer Hans Daum (12533).
19. Bezirk: Schauhausebad, Schule In der Krim 6, von der Gemeinde Wien, R.A. 26, Bauführer Charvot & Wajel, Baumeister (6559).
- " " Herstellung einer Einfriedungsmauer, Hans Richter-Coffe Ober-Döbling Einl.-Z. 1657, Rot.-Parz. 854/45, von Charlotte Luttna, Bauführer Österreichisch-ungarische Baugesellschaft (6643).
- " " Kanalherstellung, Schegargasse 15, von der Bureau Möbel- und Papierwarenfabrik-A.-G., Bauführer Karl Renk, Baumeister (7197).
20. Bezirk: Zubau, Dresdnerstraße 126, von Felix Sauer's Nachfolger 4. Karolinengasse 5 (13123).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Stadiongasse 6/8, von L. Schottenberger, 6. Morizgasse 5 (1323 8).
- " " Schilderplatz 4, vom Deutschen Turnerbund, ebenda (13149).
- " " Wolfzeile 10, Stroblgasse 2, von Dr. Suchanek, ebenda (13177).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, W.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-89

1. Bezirk: Fleischmarkt 24, von der Genossenschaft „Gesly dum“, durch Dr. Artur Kantor, Postgasse 6, Bauführer Lomsa & Zwaf (18184).
2. Bezirk: Rotenturngasse 5, von Fischer, Lager & Kippar, Glockengasse 7, Bauführer Otto Nagorzanski (18223).
- „ „ Untere Augartenstraße 26, von Isidor Steiner, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung (18310).
- „ „ Laborstraße 40, von Johann Heuhapel, Bauführer Christian Jahn (18318).
5. Bezirk: Kohlsgasse 44, von Leopold Rauch und Rudolf Plach, Bauführer Werner & Thurl (18169).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 4, von Dr. Fritz Kestler, Bauführer Union-Baugesellschaft (18348).
- „ „ Regidiggasse 9, von Anton Schneider, ebenda, Bauführer Anton Seemann (18357).
7. Bezirk: Randslgasse 1, von Julius Franke, Bauführer Karl Wohlmeyer (18188).
17. Bezirk: Pezsgasse 31, von Karl Epithaczet, Bauführer Josef Gibisch (12532).
- „ „ Hernauer Friedhof, von der M. Abt. 13 a, Bauführer Anton Waldhauer (12568).
18. Bezirk: Hafnauerstraße 28, von Hermine Haas, Bauführer Johann Fichtum (10242).
- „ „ Cottagegasse 46, von Dr. Johann Kolisch, Bauführer Zech & Badach (10317).
- „ „ Semperstraße 47, von Marie Wolf, Bauführer Karl Strobad (2793).
- „ „ Gersthofen Straße 67, von Fritz Haas, Bauführer Heinrich Zpfinger (2800).
- „ „ Sternwartestraße 28, von Dr. Jants, Bauführer Paul Hoppe (10270).
- „ „ Gymnasiumstraße 40, von der Zigarettenfabrik „Monopol“, Bauführer Micheroli (2808).
19. Bezirk: Adaptierung einer Wohnung, Greinergasse 34, von der Adriatica Cognac, Treber- und Sibowiz Dest. Marie A. G., Bauführer Karl Fleischer, Baumeister (6610).
20. Bezirk: Portaraplatz 4, von Anton Schlosser, ebenda, Bauführer Alois Weber (18107).

Renovierungen.

2. Bezirk: Czerningasse 14, Mahergasse 14, von Siegmund Schiffler (18319).

Barzellierung.

4. Bezirk: Einl.-B. 301, von Emmerich Winter, durch Dr. A. Pilger (18156).
12. Bezirk: Einl.-B. 242, 812, Altmanndorf, von Julius Frankl, S. m. b. H., S. Öhrnergasse 4 (18213).
6. Bezirk: Einl.-B. 1022, Rat.-Parz. 1037, von Franz Pomastl und Karl Hzepa, durch Dr. H. Ochs, I. Hoher Markt 9 (18214).
17. Bezirk: Einl.-B. 1865 und 1866 Dornbach, von Dr. Bruno Erhardt, I. Reutorgasse 1 (18372).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

19. Bezirk: Unter-Öbbling, Hungerbergstraße, Einl.-B. 450, Rat.-Parz. 412/3 und Einl.-B. 403, Rat.-Parz. 406/3, durch Architekt Müller (7209).
- „ „ Unter-Siebering, Görgengasse, Einl.-B. 711, Rat.-Parz. 527/12, durch Graf & Stift A. G. (7214).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtskunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der zu den

Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23, 2776.

Rinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse.

Anbotverhandlung am 12. Jänner, 9 Uhr, wegen Vergebung der Bautischlerarbeiten und um 10 Uhr wegen Vergebung der Tonrohrkanalisierung in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

M. Abt. 24, 3453.

Heiz-, Lüftungs- und Badeanlage für den Babbau 10. Bürgerplatz.

Anbotverhandlung am 20. Februar, 10 Uhr, in der Mag.-Abt. 24.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

3. Jänner 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Volkshaus 3. Apostelgasse 18 (Heft 103).
5. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Hernauer Hauptstraße, Ecke Bergsteiggasse (Heft 103).
10. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Baumeister-, Dachdecker-, Glaser- und Anstreicherarbeiten (Heft 102).
11. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Bau- und Galanterie-, spengler-, Bau- und Möbelschleier-, Zimmermaler- und Schlosserarbeiten (Heft 102).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25.) Lieferung von zirka 80.000 kg Feuerungsstaub (Heft 100).
12. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende Zimmermanns-, Tapezierer-, Schwarzdecker (Asphaltierer-) und Turnsaalarbeiten (Heft 103).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Maschineller Teil und Lieferung von gußeisernen Gliederkesseln für die Heizanlage des städtischen Rindergartens im 10. Bezirke Herzgasse—Dampfgasse (Heft 103).
12. Jänner. Bau der Rinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse (M. Abt. 23) 9 Uhr Bautischlerarbeiten. 10 Uhr Tonrohrkanalisierung (Heft 1).
20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz-, Lüftungs- und Badeanlage für den Babbau 10. Bürgerplatz (Heft 1).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 38.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaulanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Ergebnisse.

Schlosserarbeiten für den Bau eines Jugendamtes im 21. Bezirke, Gerichtsgasse.

Anbotverhandlung am 27. Dezember (M. Abt. 23, 2347).

Es offerierten in Kronen: Siegfried Herschman 74.542.000, Janak Krauß & Komp. 65.795.931, Johann Sommer 56.784.000, Karl Reumaler 54.618.000, Albert Barnert & Sohn 63.950.080, Karl Schneider & Jos. Darrowes 63.118.000.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, wurde um die Erteilung der Konzession zum Betriebe von neu zu errichtenden öffentlichen Apotheken für die unten angeführten Standorte angesetzt. Die Inhaber bestehender öffentlicher Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einkommende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 12807.)

Mag. Pharm. Alois Horinek, Wien, 9. Ruschdorfer Straße 18:

6. Bezirk: 1. Mollardgasse beiderseits von der Bildnergasse bis Sechshausler Gürtel. 2. Gumpendorfer Straße beiderseits von der Ofnerergasse bis Wallgasse.

7. Bezirk: 1. Lindengasse beiderseits von der Zieglergasse bis zur Kirchengasse einschließlich der ersten zwei Eckhäuser aller in diesem Teile der Lindengasse einmündenden Gassen. 2. Seidengasse Nr. 32 bis 38 u. b 35 bis 41 und Kaiserstraße von der Seidengasse bis Apollogasse einschließlich der vier Eckhäuser (Kaiserstraße Nr. 35 bis 38) und der drei Eckhäuser der Kreuzung Kaiserstraße—Apollogasse (Kaiserstraße Nr. 11, 12 und 14).

19. Bezirk: Ruschdorf: Ruschdorfer Platz, Greinergasse bis Schützengasse, Bahnradsbahnstraße, Hackhofergasse bis Eichhofgasse. 2. Heiligenstädter Straße beiderseits zwischen Gürtel und Moosladengasse.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Herr Bürgermeister hat am 27. Dezember 1923 für den Ableschnitt vom 1. bis 15. Jänner 1924 den Gaspreis mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 31. Dezember 1923.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

13. November 1923.

(Fortsetzung.)

Elektrobaunkriegsgesellschaft vormals Jng. Katmar & Griß, Schreiber & Kwasser, Konzession gemäß der B. M. B. G. vom 11. Mai 1922, B. G. Bl. Nr. 289, zur gewerbmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen mit der Berechtigung der Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), 1. Annagasse 8. — Fassaden- und Studunternehmungsgesellschaft m. b. H., Bildhauer-gewerbe, 14. Pouthongasse 17. — Fassaden- und Studunternehmungsgesellschaft m. b. H., Stukkaturgewerbe, 14. Pouthongasse 17. — Rillner Thekla, geb. Lanner, Marktfabrigewerbe, 14. Goldschlagstraße 72. — Friedrich Richard, Kaffeehandl mit den Berechtigungen zur Ver-abreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen sowie zum Ausschank von Rum und Cognac als Beigabe zum Kaffee und Tee und zur Haltung erlaubter Spiele ohne Billard und Regelbahnsport, 5. Schönbrunner Straße 32. — Götner Kurt, Handel mit Fischkonserven im großen, 1. Opernring 3. — Fischer Max, Bank- und Kom-missionsgeschäft, 1. Schottenbastei 16. — Gottfried Leopold, Handel mit Wirt-, Strick- und Wäschewaren sowie Schneidzugeshör, 5. Wiedner Hauptstraße 132. — Gruber Johann, Musiker, 5. Wimmergasse 7. — Hirsch Franziska, geb. Singer, Handel mit neuen Kleidern, 11. Simmeringer Hauptstraße 121. — Huber Ado f, kommissionsweiser Handel mit Schreibmaschinen, Teppichen, Haushaltungsgegenständen, Bekleidungsartikeln, Textil- und Eisenwaren, 1. Bollzeile 31. — Husak Richard, Kleidermacher, 1. Grünangergasse 1. — Huttha Rosa, Marktfabrigewerbe, 14. Billergasse 16. — Joannisevic Josef, Gast-wirtsgewerbe nach § 16 der G. D., (Punkt b) Verabreichung von Speisen, c) Bier, Wien und Obstwein, g) erlaubte Spiele ohne Billardspiel, 1. Bäcker-straße 13. — Kohn Leopold, Alleininhaber der Firma Kohn & Schild, Handel mit Gold- und Silberwaren im großen, 1. Fleischmarkt 25. — Kron Julius, Alleininhaber der Firma Philipp Kron, Handel mit Wohnungs- und Bureau-einrichtungsgegenständen, 1. Raupensteingasse 10. — Meyerl Ferdinand,

Kleidermacher, 14. Dreihausgasse 32. — Miedler Karl, Marktfahrer, 14. Rauchfangkehrergasse 20. — Ringl Josef, Wäschewarenhersteller, 1. Bollzeile 34. (Das Weitere folgt.)

Aktiengesellschaft für Textilindustrie

Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.

Wien, I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen) Uebernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art. Lieferantin des Wirtschaftsamtens der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahn, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tele. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tele. 35297/98/99
Ingeol. Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Fiorisengasse 28
Bau von Wasserleitungen, 988
Installationen und Kanalisationen

Hasenörl, Ulrich & Co.

Röhrenhof

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 32 und 34.
Telephon Nr. 51-1-66 — 51-1-67. 846

Schmiedeeiserne und gußeiserne **Röhren** und Verbindungsstücke aller Art.
Armaturen für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen Fayence- und emaillierte Gußwaren. Schieber, Hydranten etc.

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19. Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der österrösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telephon- und Signalanlagen. Eigene Messen-Reparaturwerkstätte. 744 Eigene Wicklerei.

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage 1121

Jeden De Schöne's Hebitar, Porzertoppe, Gemälde, Kunstgewerbe im Franz-Josefs-Saal, jeden Fr und Di 8. I. im Hoch-Saal, jeden Mi und Sa im Dechau-Saal; Kunstgewerbe, Gemälde, Teppiche, Antiquitäten; jeden Fr, Mi 2. I. und Di 8. I. Möbel, Luster, Bilder, Hausgeräthe im Giashof.

De 10. I. und jeden Fr und Sa Bücher im Eminger-Saal; Di 8. I. und jeden Mi und Fr Briefmarken VI. Mariahilfer Straße 73.

Mi 9. I. Technische Auktion: Autos und Bestandteile, Maschinen, Wagen, Werkzeuge, Armaturen, Meßapparate, VIII., Feldgasse 6.

Täglich Prozeesen; Di 8. I. Silber und Chinasilber; jeden Mi Brillanten und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf-, Rösler- und Kolowrat-Saal und speziell De den 3., Di den 8. I.: Schöne Wäsche, Pelze, Porzertoppe, Kleider, Nähmaschinen, Fahrräder; jeden Mi Fotoapparate, Ferngläser, Schreibmaschinen, Reizeuge; Fr & I Musikinstrumente, Musikalien; Fr 22. I. Jagdwaffen, Sportausrüstung, Pelze, Fahrräder, Reizeuge im Ludwigstorf-Saal.

Täglich Schaustellungen ab 1 Uhr

Beginn der Versteigerungen ab 3 Uhr

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.



ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT
DIE SPARSAMSTE - DIE BESTE
DRITTGROSSTE WELTPRODUKTION



Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1036

Fernsprecher 3880. Wien, III/4, Fasangasse 3.
 Verfeinerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**
 Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

Österreichische Holzveredlungs-Industrie Aktiengesellschaft

Wien, I., Kohlmarkt 6

Eingang: I., Wallnerstraße 2

Fernsprecher 64-107, 68-200 interurb.

Fabrik und Sägewerk: Braunau am Inn, Oberösterreich
 Erzeugung von Ski-Holzriemenscheiten
 Bau- und Möbeltischlerei
 Übernahme von Lohnschnitt 872

ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK

A.G.

VORML. AUSTRO-FIAT WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
 WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854 1070

Schneiden Sie mit flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie messerscharfe und feilenweiche Schnittflächen!

Schweiß- und Schneideanlagen für rein flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin, Benzol usw.), schweißt, schneidet, lötet!
 Wichtig für Installations- und Montagearbeiten!

Alle Apparate u. Armaturen für die autogene Metallbearbeitung

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler (System „Sirius“), Schweißbrenner, Schneidebrenner (Patent 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe f. d. Graugußschweißverfahren nach Patent 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas

Bau von Erzeugungsanlagen

für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

Hydroxygen-Gesellschaft

m. b. H.

Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20.
 Telefon Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

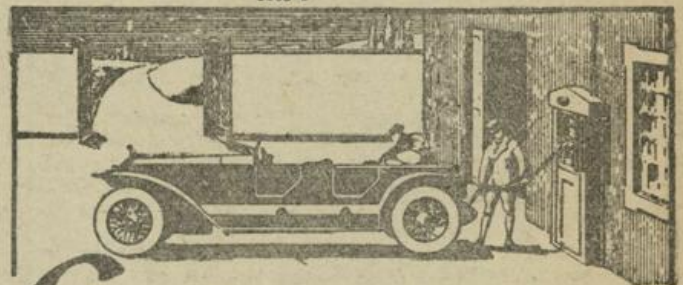
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzelle 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre

847

11087b



Geringste Betriebskosten haben
 feuer- u. explosions sichere Lagerungen von Benzin, Benzol etc.

MIT DRUCKLOSEN SCHUTZGAS PATENT FÜR JEDE LAGERMENGE

Dabeg

„DABEG“ MASCHINENFABRIKS-A.G.
 WIEN-VI-WALLGASSE 39 TELEFON N° 9497.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke. Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffsaile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahladrähte in allen Härten, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen. 1084

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

- Smallaacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,
 - Kopallaacke,
 - Luftlaacke,
 - Möbellaacke,
 - Fußbodenlaackfarbe,
 - Gelfarben,
 - Schleifkitt,
 - Stocativ,
 - Brunolla,
 - Leinölfarbe,
 - Expreslaack,
 - Terpentinöl,
 - Terpentinersatz,
 - Rotenschutzanstriche,
 - Ebleimium,
 - Zinkweiß,
 - Lithopone.
- Talkum, resp. Federweiß aus eigenem Bergbau. 1084

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 20. 1046

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 20-2-52, 24-2-20.

J. & M. Scheibl

Formul 41-1-16 -- Großfuhrwerksunternehmung -- Formul 41-1-15
Kontrahenten der Gemeinde Wien.
Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.
Sandbofrwagen aus eigenen Gruben. Bestes Donaustrandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-Riesel beliebiger Korngröße. 964



Schraubenfabriken

Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

== Metallwerk ==

Fassondrehereien

1042



1008

Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.
Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.
PROSPEKTE KOSTENLOS.
Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1044
Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Besohlag- und Spenglerarbeiten. ::: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“.

Sämtliche Schlosserarbeiten, sowie Dreher-, Autogenschweiß-, Preß- und Stanzarbeiten werden übernommen

Maschinen- und Konstruktionswerkstätte LUDWIG KOZESCHNIK

Wien, XI. Bezirk, Krausegasse 6 u. 7 a.
Eigene Erzeugung von Motorpumpen, Kreislagern, LötKolben-Sackhalter werden prompt und billigst abgegeben. 1047